

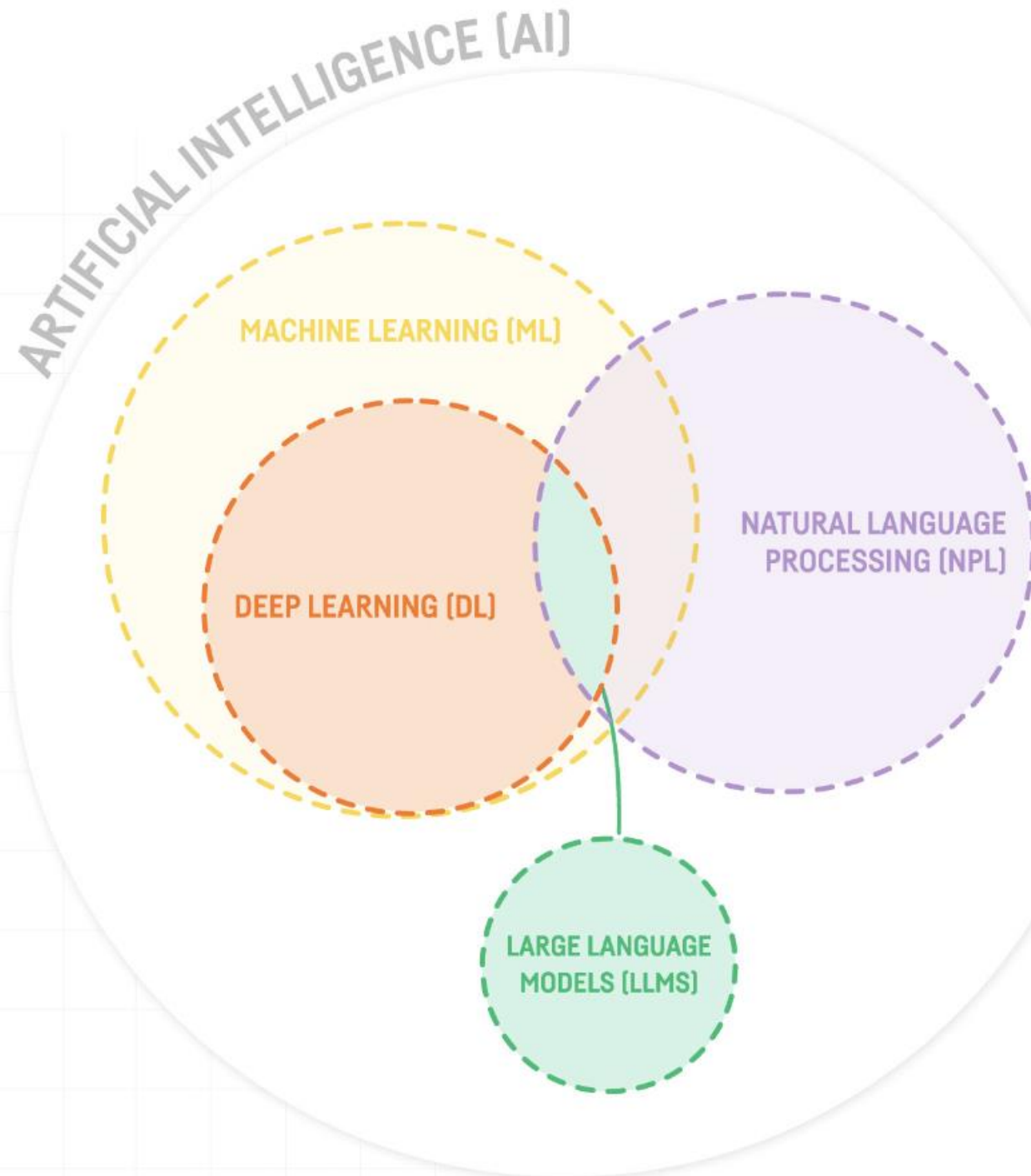
KI-gestütztes Wissensmanagement

KI-Pioniere

TIMUR SEREFLIOGLU, M.SC.

- KI-Trainer und Entwickler
- Promotionsschwerpunkt:
Menschzentrierte KI und Datenökonomie





Einführung der Künstlichen Intelligenz und LLM

- Beeindruckende Bandbreite von Aufgaben
- Faktische Genauigkeit nicht garantiert
- Rechenintensität von LLMs
- Potenzial in Textgenerierung und -analyse
- Grenzbewusstsein und Kostenüberlegungen bei Unternehmensintegration

Gefördert durch:

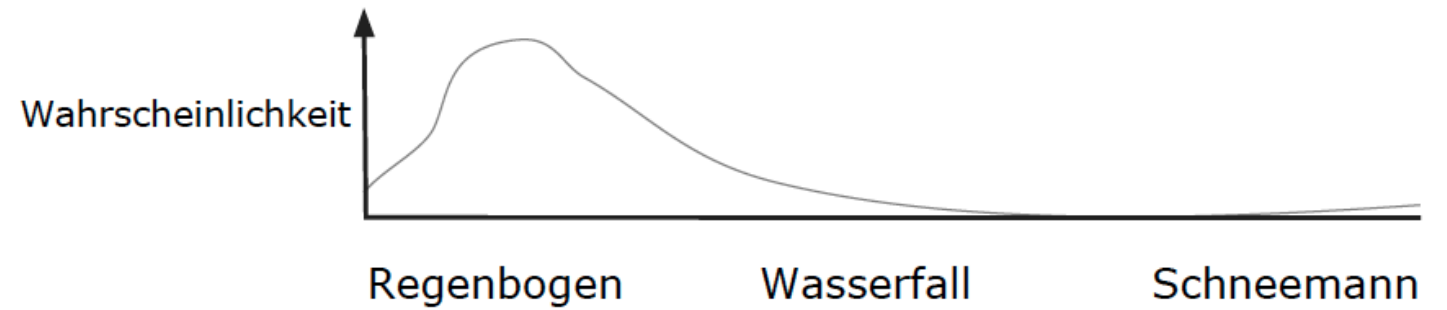
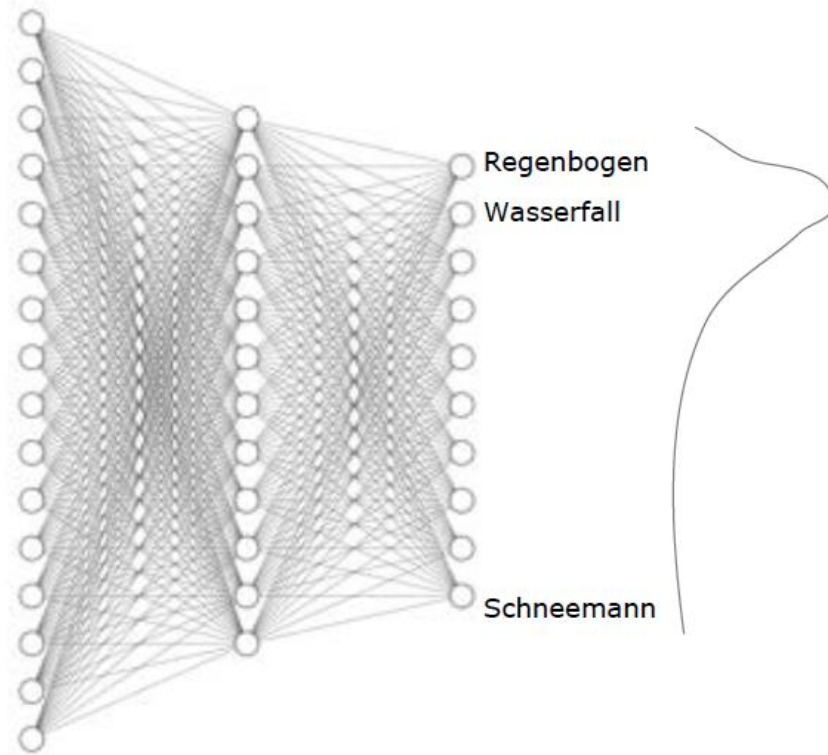


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

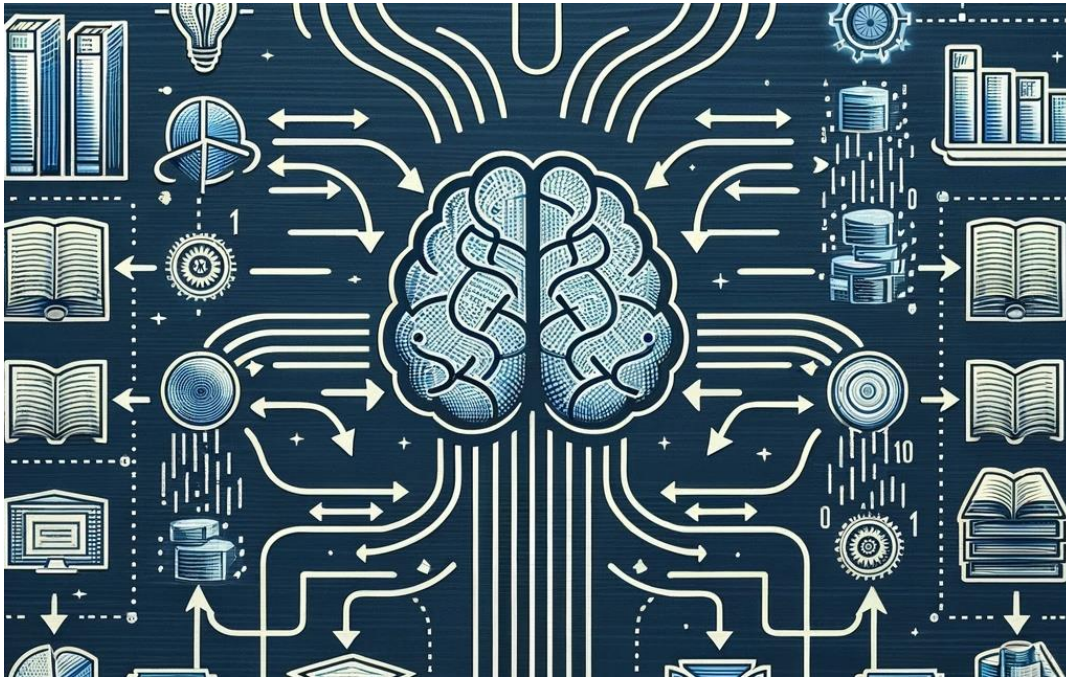
Wenn die Sonne scheint, und es regnet, dann sieht man einen _____.

Embedding

Wenn die Sonne scheint, und es regnet, dann sieht man einen _____.



Definition von KI-basiertem Wissensmanagement



- Was ist KI-basiertes Wissensmanagement?
- Zusammenspiel von Daten, Algorithmen und kontinuierlichem Lernen“
- Ziel: Zugriff auf Wissen jederzeit und überall

Wissenserfassung

DataGarage

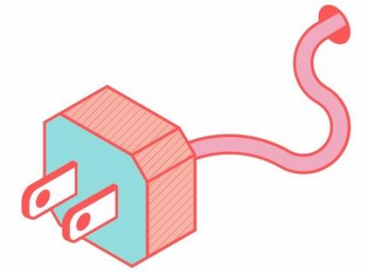
- Befragung der Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen
- Prozesse und Datenflüsse verstehen
- Versteckte Prozesse erkennen

DataCulture

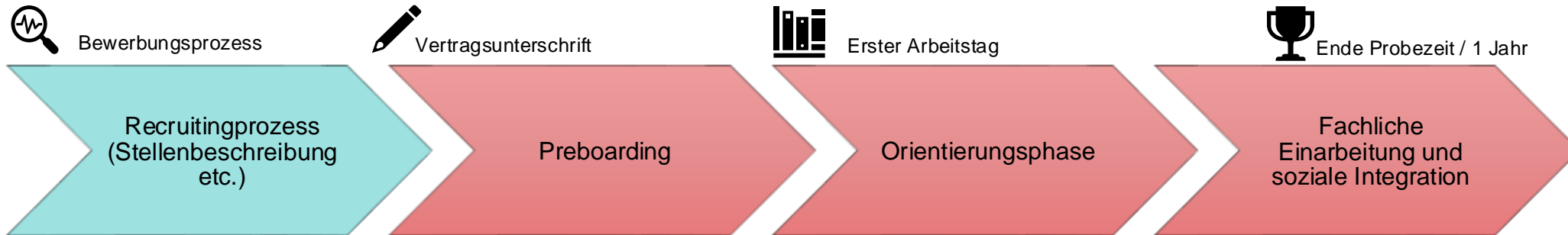
- Wissen wird kontinuierlich aktualisiert
- Mitarbeiter werden dazu ermutigt, ihr Wissen einzubringen und zu teilen, was das Engagement und die Kompetenzentwicklung fördert
- Die kontinuierliche Pflege des Wissensbestandes erfordert eine disziplinierte Anwendung

Warum ist Onboarding überhaupt wichtig?

Onboardingphasen



Kaum an Board und schon wieder fort!
36% der Kündigungen zwischen Vertragsunterschrift und 1. Arbeitstag!



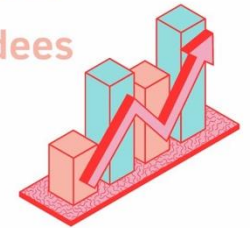
Enormes Potential beim Onboarding

Schlechte Strukturen, kostenintensive Frühfluktuation

- **Haufe Onboarding Studie:** 755 TN wie HR-Verantwortliche, davon ca. 41% Vertreter:innen aus KMU's
- Für 22% der Unternehmen spielt die soziale und kulturelle Integration durch Feedback, mit Paten oder Stammtischen nur eine untergeordnete Rolle!
- 64% der Unternehmen gaben an kein Remote Onboarding zu machen!
- Nur 17% der Unternehmen haben ein Budget fürs Onboarding und nur 25% nutzen eine Onboarding Software

Gründe für Frühfluktuation:

- #1: falsche Erwartungen des Onboardees
- #2: Team / FK passt nicht
- #3: Cultural Fit passt nicht
- #4: kein professionelles Onboarding



<https://www.haufe.de/hr/onboarding/studien?akttyp=organische%20suche&med=google&aktr=84834&wnr=04393672>



Warum KI gestütztes Onboarding?

12 Gründe



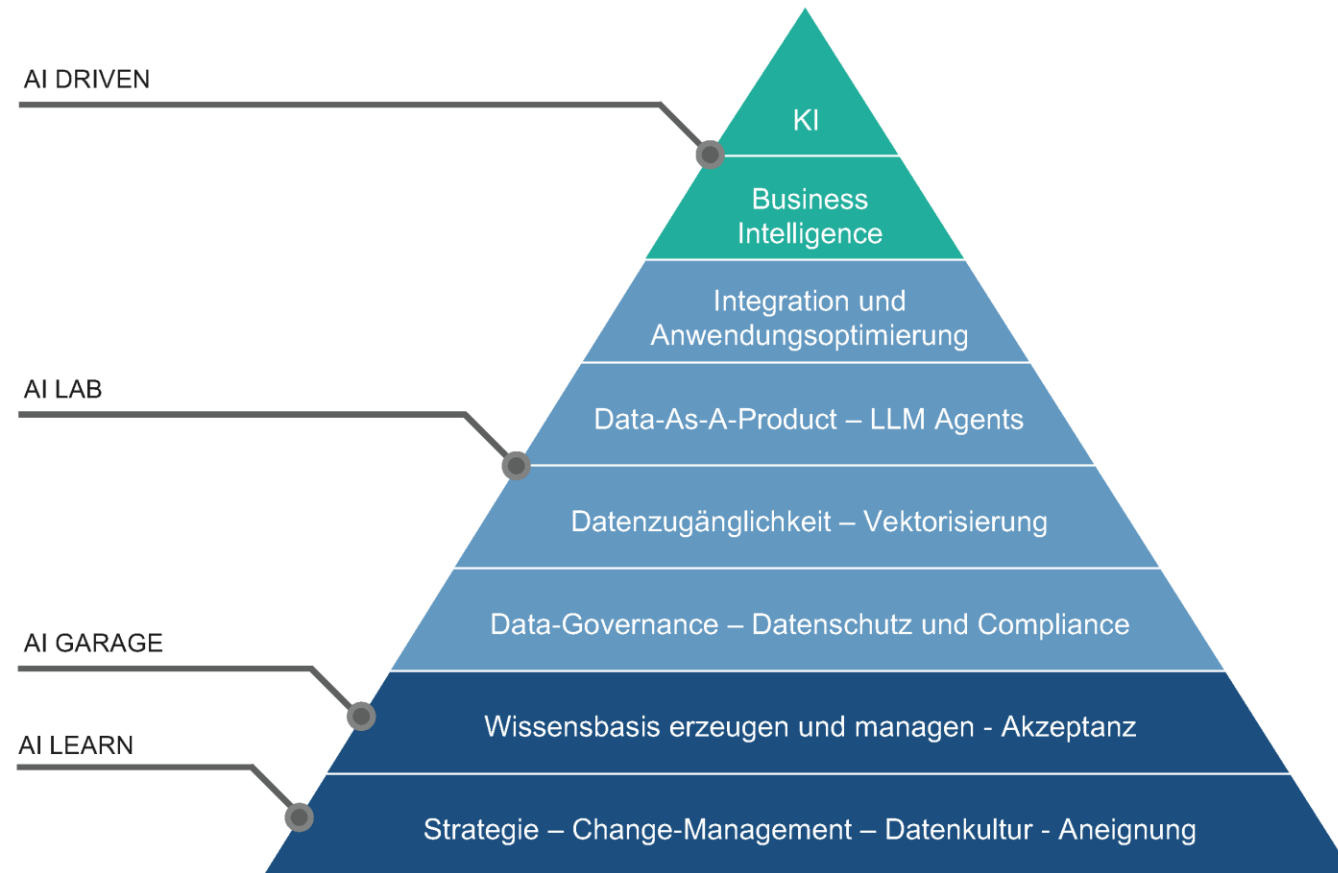
1. Onboarding neu strukturieren / verbessern
2. Remote / hybrid / flexible Arbeitszeitmodelle
3. Überlastete Paten / Abteilungen / Führungskräfte
4. Orts-/Zeit-/Personenunabhängig
5. Überwindung von Sprach- und Verständnisbarrieren
6. Beantwortung von Standard- und Routinefragen
7. Mehr Zeit für fachliches und soziales Onboarding f2f
8. Kein stundenlanges Onboarding mit „content-overflow“
9. Förderung der Selbstinitiative
10. Auf Q&A's oder Lernvideos verweisen
11. Onboarding kann durch Feedback stetig verbessert werden
12. No problem – für nachkommende Generationen!

Kurzdemostration Onboarding KI (On-KI)



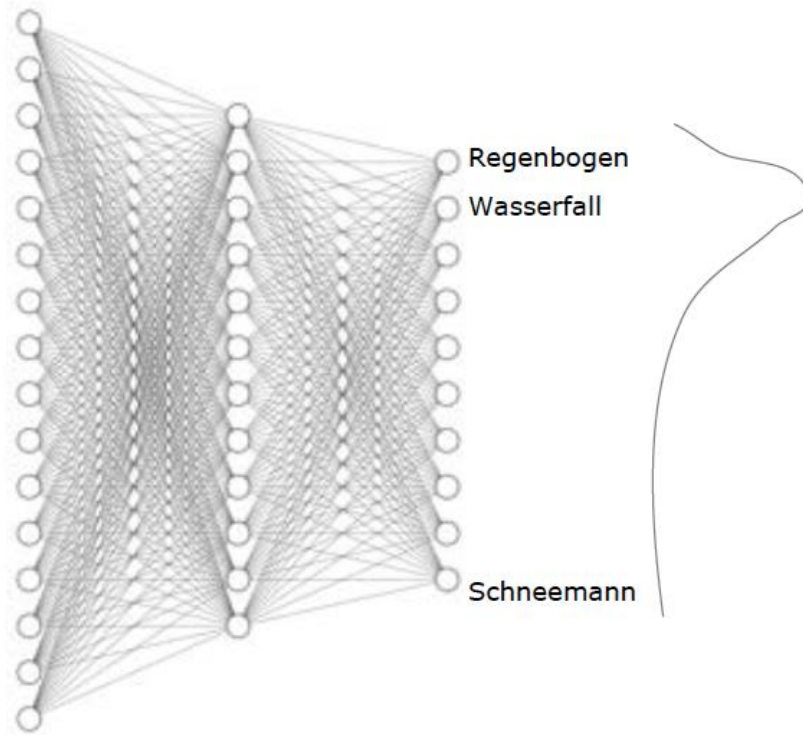
Wo stehen wir als Unternehmen?

KI & Change Readiness

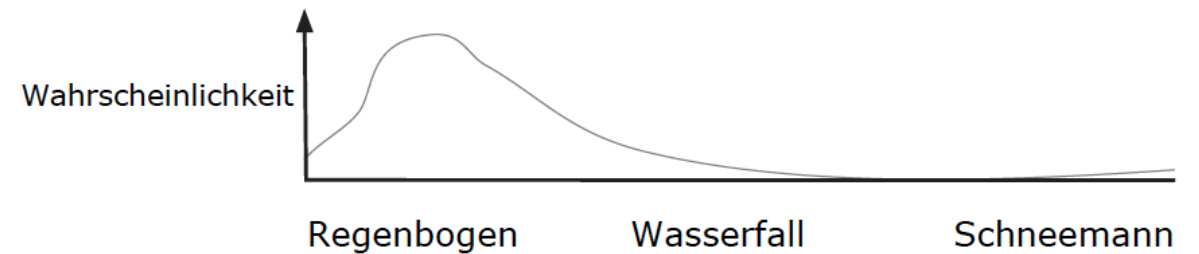


Funktionsweise eines Sprachmodells (LLM)

Wenn die Sonne scheint, und es regnet, dann sieht man einen _____.



Wenn die Sonne scheint, und es regnet, dann sieht man einen _____.



Wissensmanagement in der Produktion

TI Sie

The diagram illustrates a paper mill production line. It starts with an uncoiler on the left, followed by an entrance accumulator. The paper then goes through a pretreatment stage (cleaning and conversion coating). Next is a top coater, followed by a prime coater and a curing oven. A dry section follows, then a finish oven and water cooling. The paper then passes through an exit accumulator, a recoiler, and finally a cut-off section.

Was siehst du auf diesem Bild?

Wissens- management in der Produktion

ChatGPT

Das Bild zeigt eine schematische Darstellung eines Coil-Coating-Prozesses, welcher ein kontinuierliches Verfahren zur Beschichtung von Metall ist. Die Hauptbestandteile des Prozesses sind wie folgt gekennzeichnet:

1. **Uncoiler:** Der Beginn des Prozesses, wo das zu beschichtende Metall in Form von großen Rollen bereitgestellt wird.
2. **Eingangspuffer (Entrance Accumulator):** Ein Bereich, der für die Pufferung des Metallbands sorgt, um einen kontinuierlichen Durchlauf zu gewährleisten.
3. **Vorbehandlung (Pre-treatment):** Hier erfolgt die Reinigung und eine erste Umwandlungsbeschichtung des Metalls, um es auf die Lackierung vorzubereiten.
4. **Erste Beschichtungseinheit (Prime Coater):** Das Metallband wird hier mit einer Grundierung beschichtet.
5. **Trocknung (Dry):** Die Grundierung wird getrocknet, bevor das Metall weiter verarbeitet wird.
6. **Top Coater:** Hier wird die obere Schicht des Lacks aufgetragen.
7. **Finish Ofen (Finish Oven):** Der aufgetragene Lack wird gehärtet bzw. ausgehärtet.
8. **Wasserkühlung (Water Cooling):** Das Metallband wird nach dem Aushärten gekühlt.
9. **Ausgangspuffer (Exit Accumulator):** Dieser Bereich puffert das beschichtete Metallband, bevor es aufgerollt wird.
10. **Aufroller (Recoiler):** Das fertig beschichtete Metallband wird wieder aufgerollt.
11. **Ablängsäge (Cut-Off):** Hier wird das beschichtete Band auf die gewünschte Länge geschnitten.

Der gesamte Prozess ist hochautomatisiert und erfordert präzise Steuerung und Überwachung, was ihn zu einem geeigneten Kandidaten für die Optimierung durch Künstliche Intelligenz macht.



Wissensmanagement - Tools

Lessons Learned:



Expertendatenbanken:



Kollaborationsplattformen:

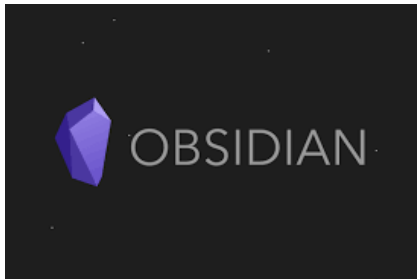


Wissensmanagement unterstützen – KI Tools

Lokal:



LM Studio



Cloud:



Vielen Dank...



- Zum Newsletter: www.digitalzentrum-lr.de/newsletter
- Zum aktuellen Veranstaltungskalender: www.digitalzentrum-lr.de/termine-und-veranstaltungen
- Übersicht zu allen Mittelstand-Digital Zentren: www.mittelstand-digital.de



KONTAKT

TIMUR SEREFLIOGLU, M.SC.

- Timur.sereflioglu@uni-siegen.de
- Tel. +49 173 585 0 116

